

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensieb und ohne Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensieb

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.

Regelmäßig unter fließendem Wasser absäußen → Seite 4. Beim Reinigen des Flusensiebes darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → *Installations- und Pflegeanleitung* Seite 3.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm aufrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde		Dauer**	Energieverbrauch**
Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Schranktrocken*	1400 U/min	167 min	105 min	1,22 kWh
	1000 U/min	187 min	118 min	0,84 kWh
	800 U/min	207 min	131 min	0,95 kWh

Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Schranktrocken*	1400 U/min	167 min	105 min	1,22 kWh
	1000 U/min	187 min	118 min	0,84 kWh
	800 U/min	207 min	131 min	0,95 kWh

Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Bügeltrocken*	1400 U/min	109 min	69 min	0,66 kWh
	1000 U/min	129 min	81 min	0,84 kWh
	800 U/min	149 min	94 min	1,03 kWh

Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Pflegeleicht	3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken*	800 U/min	57 min	0,43 kWh	

Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Bügeltrocken*	1400 U/min	109 min	69 min	0,66 kWh
	1000 U/min	129 min	81 min	0,84 kWh

Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Pflegeleicht	3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken*	800 U/min	57 min	0,43 kWh	

Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Bügeltrocken*	1400 U/min	109 min	69 min	0,66 kWh
	1000 U/min	129 min	81 min	0,84 kWh

* Programm einstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm + Trockenziel	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
Baumwolle + Schranktrocken	8 kg/4kg	1,41 kWh/0,84 kWh	187 min/118 min

Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,13 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand) 0,13 W

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.

Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.

Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.

Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.

Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.

Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.

Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4. Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.

Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → *Installations- und Pflegeanleitung* Seite 1. Umgebungstemperatur höher als 5 °C?

Taste Start/Pause ► gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.

Raum ausreichend lüften.

Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

Normaler Geräusche → Seite 10.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Notfall
Trockner NUR... Trockner NIE... – für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.

Gefahren
– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
– Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.

Installation
– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.

Netzanschluss
– Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür). Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).

Betrieb
– Filter im Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4.

– Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → *Installations- und Pflegeanleitung* Seite 3.

– Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.

– Bitte Flusensiebe reinigen → Seite 4. Erneut Taste Start/Pause ► wählen.

– Wärmetauscher wird gespült → Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.

– Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4. Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.

– Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.
– Netzausfall.

– Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.

– Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

– Netzausfall.

– Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.

– Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

– Netzausfall.

– Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.

– Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

– Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.

– Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

– Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.

– Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.

– Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.

– Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.

– Wählen Sie eine maximale Beladungsmenge des Programms.

– Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.

– Bitte Flusensiebe reinigen → Seite 4. Erneut Taste Start/Pause ► wählen.

– Wärmetauscher wird gespült → Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.

– Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4. Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.

– Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

– Netzausfall.

– Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.

– Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

–

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.



Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Inhalt

	Seite
Vorbereiten	2
Bedienblende	2
Trocknen	3/4
Anzeigefeld und Tasten	5
Hinweise zur Wäsche	6
Programmübersicht	7
Was Sie unbedingt beachten sollten....	8
Verbrauchswerte.....	9
Normale Geräusche	10
Was tun wenn, ... / Kundendienst..	11/12
Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

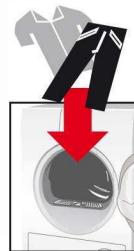
**Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern.
Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!**
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Vorbereiten

Installation → Installations- und Pfle



Beschädig
Informiere



Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht
→ Programmübersicht Seite 7.

Pflegehinweise auf dem Textiletikett beachten.
Trockenziel, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar in Abhängigkeit vom gewählten Programm.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Dessous	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Wolle finish	waschmaschinenfeste Wolletextilien
Zeit 30' kalt	
Zeit 30' warm	
Zeit 60' warm	
Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
Kopfkissen	Kissen und Bettdecken
Outdoor	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Decken	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
Handtücher	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel



Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des ① Tasters in der Mitte des Programmwählers.
Programmwahl durch Drehen des äußeren Rings am Programm (beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeigt



Memory 1 Memory 2 } Speichern und Abrufen individueller Einstellungen
Start/Pause ►|| Start oder Pause des Programms

i Mehr Informationen auf Seite 5

Ände
Troc
Knitt
fertig
Op
Einst
3 Sek

Trockner nie in Betrieb nehmen!
Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

**Trockner
kontrollieren**

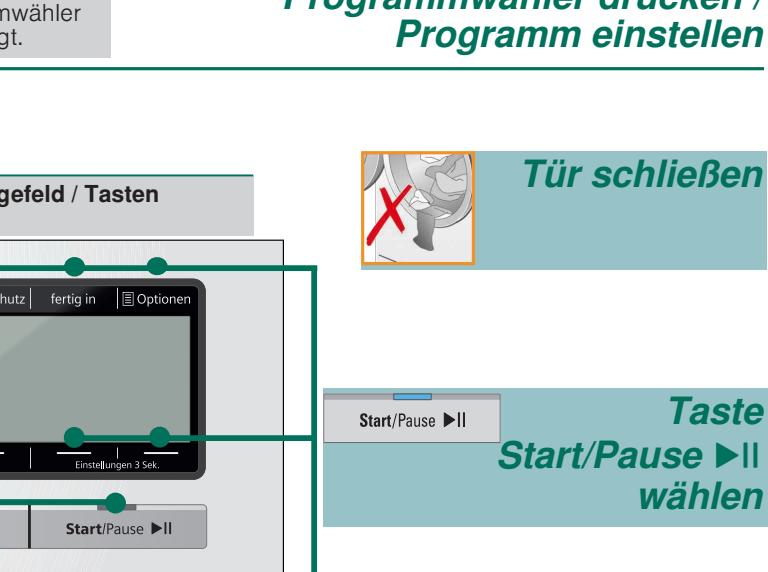
**Netzstecker
einstecken**

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb" (je nach Modell).

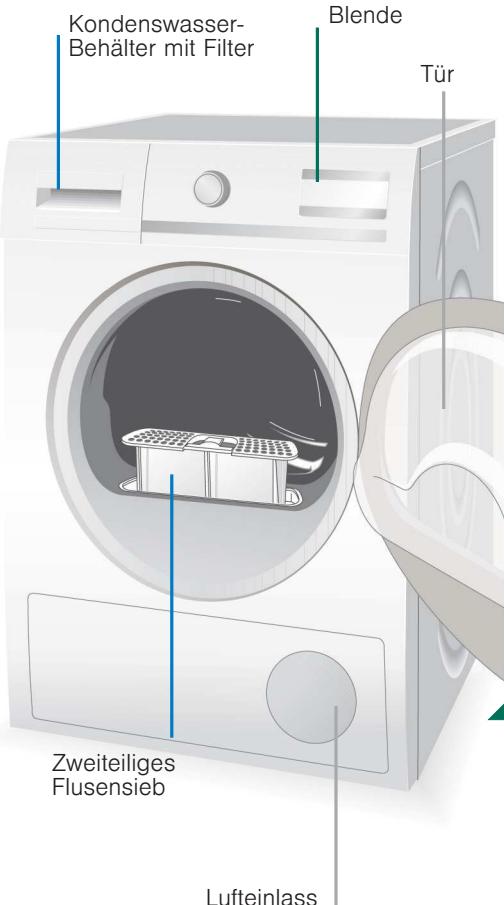
**Tür öffnen/Wäsche einfüllen /
Programmwähler drücken /
Programm einstellen**



Legende der Funktionen im Display über Tasten ^ ^

Knierschutz	■ Schranktrocken+, ■ Schranktrocken, □ Bügeltrocken
Zeitverschleistung	Knitterschutzfunktion bis 120 min einstellbar
Zeitzugriff	Zeitvorwahl/□ Kindersicherung
Wäscheklasse	□ Schleuderklasse, ■ Trockenziel anpass., * Schontrocknen
Einstellungen	Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache

Trocknen



3

- 7
- 6

Kondenswasser-Behälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Behälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.

Beachten Sie auch → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3*.

Flusensieb reinigen

i Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
 2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
 3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
 4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
 5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
 6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.
-
- There are six small diagrams arranged in two columns of three. The first column shows the removal of the outer filter from the door and the inner filter from the duct. The second column shows the rinsing of both filters under running water and their reassembly.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

Programmende ...

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause ▶▷** wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste **Start/Pause ▶▷** wählen. Die **fertig in** Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

4

Anzeigefeld und Tasten

Anzeigefeld

- Bitte Flusensiebe reinigen** Flusensieb reinigen → Seite 4.
- Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4 und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*
- Wärmetauscher wird gespült** Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.

Tasten

- Trockenziel** Anwählen des Trockenziels (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm).
 - Schranktrocken+:** Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
 - Schranktrocken:** Für einlagige Wäsche.
 - Bügeltrocken:** Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
- Knitterschutz** Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.
- fertig in** Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsduer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der **fertig in** Zeit im Display sichtbar. Die **fertig in** Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h-Stunde).
 - ☞ Kindersicherung:** Aktivieren/Deaktivieren → Programm starten, 5 s lang Taste **fertig in** über dem Anzeigefeld drücken.
- Optionen**
 - i** Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.
 - Schleuderklasse:** Schleuderdrehzahl, mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde → ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsduer (**fertig in - Zeit**).
 - Trockenziel anpass.:** Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten.
 - * Schontrocknen:** Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien , z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit. Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **Memory 1/2** 3 s gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **Memory 1/2** kurz drücken. Das abgerufene Programm von **Memory 1/2** wird am Anzeigefeld angezeigt.
- Memory 1/2** Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **Memory 1/2** 3 s gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **Memory 1/2** kurz drücken. Das abgerufene Programm von **Memory 1/2** wird am Anzeigefeld angezeigt.
- Einstellungen 3 Sek.** **Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten** und **Sprache**. Beide Tasten für 3 s gleichzeitig drücken, um in das Menu zu gelangen.
Endesignal, Tastensignal: Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut.
Autom. Ausschalten: Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten **Einstellungen 3 Sek..** Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv nach **Knitterschutz** oder Programmende.
Sprache: Auswahl der gewünschten Sprache.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur.
- Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschetasche verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **■ Schranktrocken+** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → *Programmübersicht Seite 7.*
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → *Flusensieb reinigen Seite 4.*
- Zufuhr der Kühlluft frei halten → Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trockneregeeignet sein.

→ Trockenziele individuell wählbar → Schranktrocken+, Schranktrocken und Bügeltrocken (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrfache Textilien benötigen eine längere Trocknungsduer als einägige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	max.	Textilart					Optionen und Hinweise
Baumwolle	8 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen					
Pflegeleicht	3,5 kg	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben					
Schnell/Mix	3,5 kg	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik					
Dessous	2 kg	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe					
Wolle finish	0,5 kg	waschmaschinengefeste Wolltextilien					Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.
Zeit 30° kalt							Zum Auffrischen oder Lüften.
Zeit 30° warm							Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb → Optionales Zubehör, Installations- und Pflegeanleitung Seite 4. Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt, ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm.
Zeit 60° warm							
Hemden	1,5 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe					Knittrt werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.
Kopfkissen	1,5 kg	Kissen und Bettdecken					Einzeln trocknen.
Outdoor	2 kg	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien					Besonders schonend.
Super 40	2 kg	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe					Leicht zu trocknende Textilien.
Decken	2 kg	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil					Keine Daunentfüllung.
Handtücher	3,5 kg	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel					



Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.



Trockner nie ohne Flusensieb und ohne Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensieb

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4. Beim Reinigen des Flusensiebes darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3*.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm aufrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
Baumwolle	8 kg	4 kg	8 kg	4 kg	
■ Schranktrocken*	1400 U/min	167 min	105 min	1,22 kWh	0,73 kWh
	1000 U/min	187 min	118 min	1,41 kWh	0,84 kWh
	800 U/min	207 min	131 min	1,60 kWh	0,95 kWh
■ Bügeltrocken*	1400 U/min	109 min	69 min	0,66 kWh	0,39 kWh
	1000 U/min	129 min	81 min	0,84 kWh	0,50 kWh
	800 U/min	149 min	94 min	1,03 kWh	0,61 kWh
Pflegleich	3,5 kg		3,5 kg		
■ Schranktrocken*	800 U/min	57 min	0,43 kWh		
	600 U/min	69 min	0,50 kWh		

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch □) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm + Trockenziel	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
□ Baumwolle + Schranktrocken	8 kg/4kg	1,41 kWh/0,84 kWh	187 min/118 min

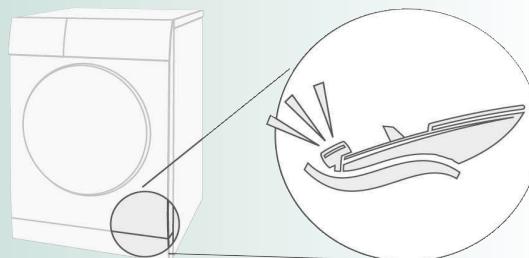
Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,13 W

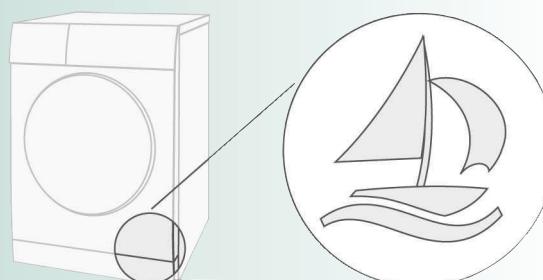
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand) 0,13 W

Normale Geräusche

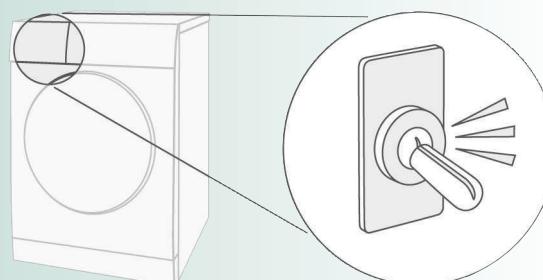
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



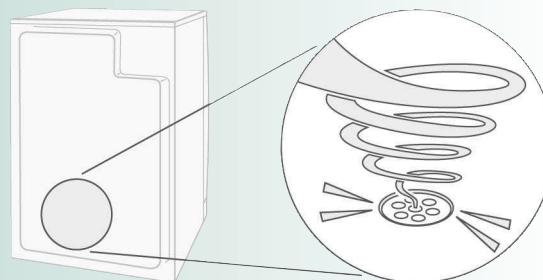
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** 089 21 751 751
- **A** 0810 550 522

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).
Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen.

Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4.

Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3*.

Zum Fortsetzen des Programms beliebige Taste wählen.
Erneut Taste **Start/Pause ►||** wählen.



Bitte Flusensiebe reinigen wird angezeigt.

Flusensieb reinigen → Seite 4.
Erneut Taste **Start/Pause ►||** wählen.



Wärmetauscher wird gespült wird angezeigt.

Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.



Trockner startet nicht.

Taste **Start/Pause ►||** gewählt? Tür geschlossen?
Umgebungstemperatur höher als 5 °C?



Wasser tritt aus.

Trockner waagerecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...

Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warne Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.
Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4. Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 1</i> . Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Normale Geräusche → Seite 10.

Sicherheitshinweise

 Notfall	- Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen. - in Innenräumen des Haushalts einsetzen. - zum Trocknen von Textilien verwenden.
Trockner NUR...	Trockner NIE... - für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. - in der Technik oder den Eigenschaften abändern. - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. - Haustiere vom Trockner fernhalten. - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → Explosionsgefahr! - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → Kippgefahr! - Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → Verbrennungsgefahr!
Gefahren	- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. - Haustiere vom Trockner fernhalten. - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → Explosionsgefahr! - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → Kippgefahr! - Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → Verbrennungsgefahr!
Installation	- Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst Stolpergefahr! - Unter 0 °C sind Frostschäden möglich.
Netzanschluss	- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. - Leitungsquerschnitt muss ausreichen. - Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:  - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. - Keine Vielfachstecker-/kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → Stromschlaggefahr! - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. - Netzteitung nicht beschädigen → Stromschlaggefahr!
Betrieb	- Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (<i>Programme/Textilien Seite 1</i> und <i>Programmübersicht Seite 7</i>) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → Feuer-/Explosionsgefahr! - Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt werden sind. - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → Explosionsgefahr! - Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann. - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff-/gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. - Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → Verletzungsgefahr! - Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt. - Trockner nach Programmende ausschalten! - Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!
Defekt	- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. - Trockner mit defekter Netzteitung nicht einsetzen. Defekte Netzteitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
Ersatzteile	- Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
Entsorgen	- Trockner: Netzstecker ziehen, danach Netzteitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. - Verpackung: Kindern keine Verpackungssteile überlassen → Erstickungsgefahr! - Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,28 kg. - Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

SIEMENS



Dryer

WT48Y702

siemens-home.com/welcome

de Trockner
Gebrauchsanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!



Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!

Register
your
product
online